



Die Sicht vom Irmepark, ganz rechts der einzige Gebäudeteil, der stehen bleibt (mit Tonnendach).

Samstag, 29. Juli 2017

Neubaupläne Irma

Mit einer großen Mehrheit hat der Gemeinderat den Plänen für den Neubau auf dem „Irma“-Gelände zugestimmt. Auch Bürger durften sich zu Wort melden. Der Abbruch soll im Oktober beginnen. Der Spatenstich für den Neubau ist für Sommer 2018 geplant, die Fertigstellung für Anfang oder Mitte 2020, informierte Architekt Michael Rebholz auf Anfrage. Der Gemeinderat stimmte nicht nur einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu, sondern auch dem Gesamtkonzept und dem Nutzungskonzept. Detailänderungen, zum Beispiel an der Fassade, sind da natürlich immer noch möglich. Fünf Stadträte sagten „Nein“ zu den vorliegenden Plänen. 27 Mitglieder gehören dem Gremium an, ein Stadtrat war entschuldigt – also stehen vier Fünftel der Gemeinderatsmitglieder hinter den Plänen von Michael Rebholz und Investor TFC Golden Village mit Geschäftsführer Casim Ucu. Die Diskussion im Gemeinderat zeigte jedoch, dass es manchen Akteuren zu schnell geht.

EDITORIAL

VON H. J. EISENMANN

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit einer großen Mehrheit hat der Gemeinderat den Plänen für den Neubau auf dem Irma-Gelände zugestimmt. Der Abbruch soll im Oktober beginnen. Viele Gäste oder Bewohner von umliegenden Gemeinden, die durch Bad Dür rheim laufen, stellen Einheimischen die Frage, warum mitten in der Stadt eine Bauruine steht



mit eingeworfenen Fenstern. Wie die Südwest Presse/Die NECKARQUELLE schrieb, ist der Spatenstich für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Ferienwohnungen auf dem Areal für Sommer 2018 geplant, die Fertigstellung für Anfang oder Mitte 2020, wie Architekt Michael Rebholz dieser Zeitung gegenüber sagte. Der Gemeinderat stimmte Ende Juli nur einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu, sondern auch dem Gesamtkonzept und dem Nutzungskonzept. Detailänderungen, zum Beispiel an der Fassade, sind da natürlich immer noch möglich. Fünf Stadträte verweigerten die Zustimmung zu den Plänen. 27 Mitglieder gehören dem Gremium an, ein Stadtrat war entschuldigt, also stehen vier Fünftel der Gemeinderatsmitglieder hinter den Plänen von Michael Rebholz und Investor TFC Golden Village mit Geschäftsführer Casim Ucu. Die Diskussion im Gemeinderat zeigte jedoch, dass es manchen Akteuren zu schnell geht.